

Edith Broszinsky-Schwabe

Interkulturelle Kommunikation

Missverständnisse –
Verständigung

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung.....	11
1. Kapitel: Interkulturelle Kommunikation als Spezialfall sozialer Kommunikation.....	19
1.1 Was ist in jeder Kommunikation gleich und wo liegen Unterschiede in der Interkulturellen Kommunikation?.....	22
Rahmen von Kommunikation	23
1.2 Die Kommunikationshandlung: Symbole, Zeichen und Bedeutungen.....	24
1.3 Verlauf von Kommunikation: Modelle	28
1.4 Gibt es international gültige Charakteristika von Kommunikation?	30
1.5 Wie werden Unterschiede in der Interkulturellen Kommunikation erfahren?	35
Der Begriff „Interkulturelle Kommunikation“	35
2. Kapitel: Interkulturalität und Identität – Die Kommunikationspartner	43
2.1 Identität in der Interkulturellen Kommunikation	43
2.2 Worauf basiert kulturelle Identität ?	45
Nationalkulturen und ethnische Pluralität: Die Bedeutung nationaler Identität	46
Was ist „ethnische Identität“?	51
Lokale und regionale Identität.....	54
Soziale Identität und Subkulturen	55
2.3 Gibt es eine übernationale kulturelle Identität? Was sind Kulturkreise?	57
Konzepte von „Kulturkreisen“ in der wissenschaftlichen und politischen Debatte	57
Identitäten und interkulturelle Verständigung.....	60
2.4 Sprache und Identität.....	60
Sprachliche Grundlagen Interkultureller Kommunikation.....	61
Sprachliche Verständigung innerhalb einer Gesellschaft.....	62

3. Kapitel: Kultur in der Kommunikation	65
3.1 Was ist überhaupt Kultur?	67
3.2 Haben nicht alle Menschen eine gemeinsame Kultur?	70
3.3 Welche Charakteristika von Kultur sind für den Kommunikationsprozess wichtig?	75
Jeder teilt seine Kultur mit anderen	75
Kultur wird erlernt	75
Kulturwandel und Kommunikation	78
3.4 Kann man Kulturen unterscheiden?	81
3.5 Kann man kulturelle Unterschiede messen?	85
4. Kapitel: Kommunikationsunterschiede und Interkulturelle Missverständnisse	93
4.1 Kulturmuster in der Kommunikation	93
4.2 Ebenen interkultureller Kommunikation und Interkulturelle Missverständnisse	96
Wahrnehmung	97
Denken	98
4.3 Verbale Kommunikation	99
Die Bedeutung der Sprache	99
Woher kommt die sprachliche Vielfalt?	102
Sprache im sozialen Kontext	103
Sprache in der schriftlichen Kommunikation	104
4.4 Missverständnisse in der verbalen Kommunikation	105
4.5 Die Rolle der verbalen Kommunikation in der Kultur	110
Reden und Schweigen	110
Gesprächsregeln	112
Kommunikationsstile	112
Flüche, Beschwörungen und verbale Gewalt	115
5. Kapitel: Nonverbale Kommunikation	117
Was gehört zum nonverbalen Verhalten?	117
5.1 Die physische Erscheinung des Anderen: Das Körperbild	121
Körperhaltung und Bewegung	122
5.2 Die Ausdrucksformen des Gesichtes: Mimik	125
Ein Blick spricht tausend Bände	126
Ein Lächeln zur rechten Zeit	129
5.3 Gesten des Körpers	131
Der Ja-Nein-Code	134

Winken – Heranwinken oder Zuwinken.....	135
5.4 Signale des Körperkontakts.....	136
5.5 Gerüche als Information in der Kommunikation.....	137
6. Kapitel: Begegnungen in Raum und Zeit	141
6.1 Der Raum als Rahmen von Kommunikation.....	141
Distanz und Nähe	141
Territorialverhalten.....	143
Die Nutzung des Raumes	144
6.2 Der Umgang mit Zeit.....	146
Konfliktpunkt Pünktlichkeit	147
Von der Ereigniszeit zum modernen Zeitverständnis.....	147
Lineares und zyklisches Zeitverständnis	148
Zeitorientierung: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft	150
Zeitverhalten I: monochron oder polychron?.....	152
Zeitverhalten II: Zeitbewusste und zeitvergessene Länder	153
Das Tempo des Lebens	154
6.3 Zeit als Maß für Aktivität.....	155
Traditionelle Maßeinheiten für Zeit	155
Kalendersysteme heute.....	158
7. Kapitel: Interaktionsrituale	161
7.1 Begrüßungsrituale	164
7.2 Abschied und Trauer.....	166
7.3 Der Fremde als Gast – das Ritual der Gastfreundschaft	167
Gastfreundschaft als kultureller Wert der Interaktion.....	169
7.4 Symbole und Farben in der Interkulturellen Kommunikation	172
Tiere und Pflanzen als kulturelle Symbole	174
Zahlen als Symbole	175
8. Kapitel: Bedeutung von Werten in der Kommunikation	177
8.1 Familie und soziale Werte	179
Das Beispiel Afrika	179
8.2 Traditionelle Wertvorstellungen im Verhalten.....	182
Das Beispiel Korea	182
8.3 Der Wert „Ehre“ in der Kommunikation: das Beispiel Türkei.....	185
8.4 Ethische Werte in den Weltreligionen	187

9. Kapitel: Das Fremde in der Interkulturellen Kommunikation	191
9.1 Was ist Fremdheit?	191
Historisch geprägte Haltungen zum Fremden	
Das Beispiel der Entdeckung Amerikas	191
9.2 Fremdheit in der Kommunikation	195
9.3 Wovon wird unser Verhalten zum Fremden bestimmt?	198
Die individuelle Wahrnehmung des Fremden.....	198
Soziale Identität und Fremdwahrnehmung	200
9.4 Bilder in unserem Kopf	203
Soziale Stereotype, Fremdbilder, Feindbilder	205
9.5 Völkerstereotype	207
Beispiel Frankreich	210
9.6 Kulturschock.....	211
10. Kapitel: Verbesserung interkultureller Handlungskompetenz.....	215
10.1 Interkulturelle Kompetenz entwickeln.....	215
Individuelle Kompetenz – Erkenne dich selbst.....	221
10.2 Interkulturelle Handlungskompetenz auf internationaler Ebene.....	222
Wirtschaftliche Zusammenarbeit	222
Kulturkontakte im Ausland	227
10.3 Interkulturelle Kommunikation in der multikulturellen Gesellschaft	230
Zuwanderung nach Deutschland	230
Assimilation oder Akkulturation?	232
Aspekte wirtschaftlicher und sozialer Integration von Migranten heute	235
Ausblick: Kulturelle Globalisierung und Interkulturelle Kommunikation	239
Was bedeutet Globalisierung für die Kulturentwicklung und Interkulturalität?.....	239
Folgen der Globalisierung für Interkulturelle Kommunikation	241
Literaturverzeichnis	243
Bildnachweis	251